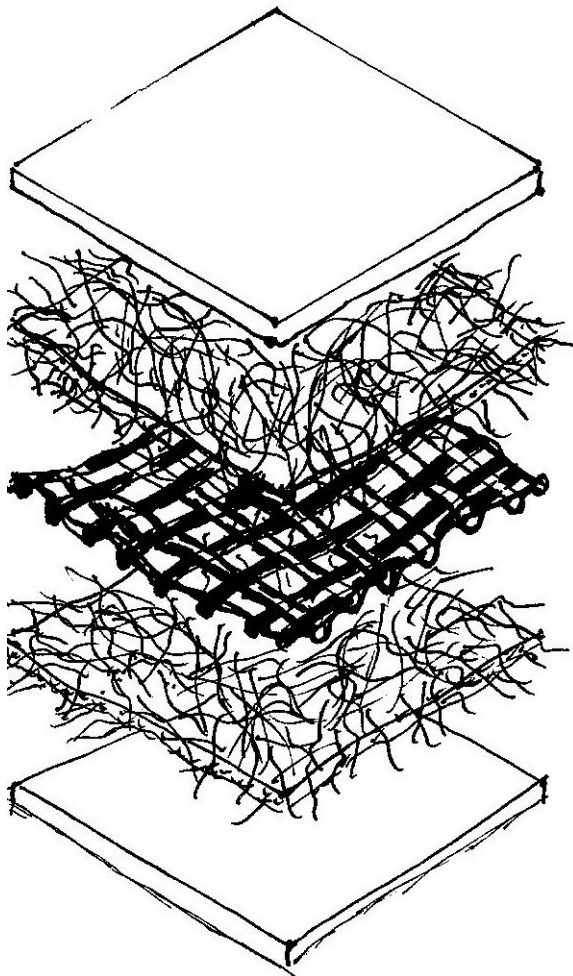


Skizze schematischer Laminataufbau GFK –Volllaminat, UP- Harz- Matrix*



1. Deckschicht, **Feinschicht**,
Gelcoat, Außenhaut!

Stärke
0,4- 0,7
mm,
reines

zumeist

2. 1-2 Lagen -je nach pigmentiertes, hochviskoses UP- Harz
Flächengewicht- **Glasfasermatte**

3. 1 Lage Glasfaser**gewebe**/ Glasfaser**gelege**

4.** 1 Lage Glasfaser**matte**

5. Schlussanstrich: **Topcoat**
wie Gelcoat, reines, jedoch niedrigviskoses, paraffin- versetztes UP- Harz

* Aufgrund der reduzierten adhäsiven („Anhaftung“, „Klebevermögen“) Eigenschaften von UP- Harzen (ungesättigte Polyester- Harze) insbesondere gegenüber den Epoxid- Harzen wird an dieser Stelle auf den Aufbau von Laminaten auf Polyester- Basis hingewiesen. Der schematische Aufbau von Laminaten auf EP- Basis folgt im Kapitel „Epoxid- Harz“.

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	1 von 2

LF 6 Faserverbundteile herstellen

09 Laminatplan

Volllaminat

** **Grundsätzlich** folgt auf die **1.** Feinschicht (Gelcoat/ „Außenhaut“) zumindest eine Lage Glasfasermatte. **Anschließend** dann eine Lage Gewebe oder -eher selten- auch Gelege, gefolgt von **wiederum** einer Lage Glasfasermatte. **Der weitere** Laminat- Aufbau **4. ff)** hängt ursächlich ab vom Anspruch an Steifigkeit und Festigkeit (nicht Stabilität!) des Bauteils (Zeichenbrett? Oder doch eher eine 200 Fuß Motoryacht?). Es folgen abwechselnd jeweils Lagen von Glasfasergeweben/ -gelegen und Glasfasermatten. In jedem Fall besteht die letzte Lage- wie auch die erste nach der Feinschicht- aus Glasfasermatte. Nach Möglichkeit ist auf symmetrischen Laminataufbau zu achten.

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	2 von 2